

ACHIM RIECHERS  
*CATALOGUE RESUME 2*

Das Pferd von hinten aufzäumen, besser noch: das Thema einer Fuge, eine Melodie rückwärts spielen. Die Fuge (ist eine) vollkommene Form, (die) in der Musik nichts jenseits ihrer selbst bedeutet. (Strawinski, Mus. Poetik, 47) Somit das Selbstreferentielle schlechthin. Diesen Sachverhalt für die abgebildeten Photographien geltend zu machen, ist der Versuch des vorliegenden Bandes *Catalogue Resume 2*.

Dem steht vermeintlich als erstes der Abbildungscharakter der Photographie im Wege, dem zufolge wir glauben, was wir sehen, und im Gegensatz dazu fühlen, was wir hören. Seeing is believing, hearing is a feeling. Aber darüber hinaus ist das Entscheidende, hier wie da, die Arbeit an der Kunstform, dort Gruppierung eines ganzen Systems um die Liedform und hier Aufspaltung von Kompilationen der verschiedensten Themenfelder, beides immer thematisch-motivisch oder kontrastierend. Anhäufung und Wiederholung von Gleichem, zugleich Fortspinnen eines Themas oder Kontrapunktierung, sujet et reponse. Es klingt vermessen: der Versuch, diese Fototafeln des Marginalen zu vergleichen mit dieser Kunstform Fuge, an der sich die größten Komponisten über Jahrhunderte abgearbeitet haben.

Allein aber die auffälligen Übereinstimmungen und Ähnlichkeiten im formalen Sinn lassen diesen Vergleich zu. Die partiturhafte Spaltenform mit Zeile A, Zeile C, Zeile H, Zeile I und Zeile M, die von rechts nach links und von links nach rechts lesbar sind, die einzeln senkrechte und waagerechte Spiegelachsen bilden, zeigt Themenfelder, die in ihrer formalen Anordnung als Spiegelfuge, Fächerfuge, Kontrafuge, Doppelfuge und Tripelfuge erfahrbar sind. Als J. S. Bach die „Kunst der Fuge“ notierte, schuf er ein Werk über die Musik ( die Fuge ) mittels der Musik. So sollte auch die „Kunst der Fotografie“ sich nicht mittels Sprache, sondern mittels Fotografie vermitteln, wie auch bei Warburg die „Kunst der Erinnerung“ - Mnemosyne - eben aus Abbildern vergangenen Kulturschaffens besteht. Oder sollte man nicht vorerst einen Quintenzirkel der Fotografie entwickeln, um es allen Usern zu erleichtern, mit der Kunst der Fotografie zu beginnen?

Achim Riechers